**Abschlussprüfung zur Erlangung der Fachhochschulreife in den Bil- dungsgängen nach Anl. A und C der APO-BK im Fach Deutsch**

**Qualitätsstandards für Erwartungshorizonte**

**Inhaltsverzeichnis**

1. [Empfehlung eines systematischen Erwartungshorizontes für Prüfungsvorschläge .2](#_bookmark0)
   1. [Aufgabenart I: Analyse fiktionaler Texte 2](#_bookmark1)
      1. [Aufgabenart I: Analyse fiktionaler Texte - Kurzgeschichte 2](#_bookmark2)
      2. [Aufgabenart I: Analyse fiktionaler Texte – Auszug aus einer Ganzschrift 4](#_bookmark3)
   2. [Aufgabenart II: Analyse von Sachtexten 6](#_bookmark4)
      1. [Aufgabenart II: Analyse von Sachtexten 6](#_bookmark5)
      2. [Aufgabenart II: Analyse von Sachtexten – Analyse einer Werbeanzeige 8](#_bookmark6)
   3. [Aufgabenart III: Erörterung im Anschluss an eine Textvorlage 10](#_bookmark7)
   4. [Aufgabenart IV: Textgestaltung auf der Grundlage situativer und struktureller](#_bookmark8) [Vorgaben - Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte 12](#_bookmark8)
2. [Anforderungsbereiche 14](#_bookmark9)
3. [Operatoren für das Fach Deutsch/Kommunikation 15](#_bookmark10)
4. [Hinweise zur Abschlussprüfung in den Bildungsplänen für die Anlage C gemäß](#_bookmark11) [APO-BK 17](#_bookmark11)
   1. [Schriftliche Abschlussprüfung 17](#_bookmark12)
   2. [Mündliche Abschlussprüfung 18](#_bookmark13)
5. [Beratungsbedarf 18](#_bookmark14)
6. **Empfehlung eines systematischen Erwartungshorizontes für Prü- fungsvorschläge**

##### Zur Darstellung des Erwartungshorizontes werden die folgenden Übersichten empfohlen.

##### Zusätzliche individuelle Leistungen dürfen mit maximal 10 % der gesamten Verstehensleistung berücksichtigt werden.

##### Häufige Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache müssen bei der Festlegung der Note angemessen berücksichtigt werden. (APO-BK, Allgemeiner Teil § 8 Abs. 3) Die Reihenfolge und die Punkte der einzelnen Anforderungen können variiert werden.

## Aufgabenart I: Analyse fiktionaler Texte

### Aufgabenart I: Analyse fiktionaler Texte - Kurzgeschichte

1. **Verstehensleistung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Anforderungen (Kriterielle Beschreibung der Prüfungsleistung)** | **Punkte (AFB)** | **err. Punkte** |
|  | Analysieren Sie den vorliegenden Text … von .... |  |  |
|  | Der Prüfling… |  |  |
| 1.1 | **benennt** in der Einleitung die Publikationsdaten (Autor, Titel, Textsorte, Quelle und Entstehungszeit) und die Thematik  • | (I) |  |
| 1.2 | **gibt** den Inhalt in eigenen Worten strukturiert **wieder**  • | (I) |  |
| 1.3 | **benennt** eine Interpretationshypothese  • | (I) |  |
| 1.4 | **untersucht** die gattungsspezifischen Merkmale und belegt sie am Text (bspw. Orte, Aufbau, schicksalhaftes Ereignis…)  • | (II) |  |
| 1.5 | **untersucht** die Figurenkonzeption und die die Figurenkonstellation  • | (II) |  |
| 1.6 | und **erläutert** deren Funktion  • | (II) |  |
| 1.7 | **untersucht** die sprachlichen und stilistischen Gestaltungsmittel  • | (II) |  |
| 1.8 | und **erläutert** deren Funktion  • | (II) |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1.9 | **überprüft** die anfänglich aufgestellte Interpretationshypothese  • | (III) |  |
| 1.10 | **beurteilt** die Bedeutung und Aktualität des Textes oder des Themas  • | (III) |  |
| 1.11 | Weitere aufgabenbezogene Ergebnisse sind mit bis zu Punkten gesondert zu bewerten. Die Gesamtpunktzahl für die Verstehens- leistung darf nicht überschritten werden Diese Bewertung ist kurz zu dokumentieren. |  |  |
| **Summe Verstehensleistung** | | **70** |  |

1. **Darstellungsleistung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Anforderungen** | **Punkte (AFB)** | **err. Punkte** |
| **1** | **Strukturierte Darstellung** |  |  |
| **1.1** | Der Prüfling **strukturiert** seinen Text schlüssig und gedanklich klar (gegliederte und nach Teilleistungen angemessen gewichtete Anlage der Arbeit). | **6 (I)** |  |
| **1.2** | Der Prüfling **setzt** Teilleistungen sinnvoll zueinander **in Beziehung**  (schlüssige Verbindung der einzelnen Arbeitsschritte). | **4 (II)** |  |
| **2** | **Einhaltung formaler Regeln** |  |  |
| **2.1** | Der Prüfling **belegt** seine Aussagen am Text, indem er funktionsge- recht und korrekt zitiert und eigene und fremde Aussagen in sprach- lich angemessener Weise unterscheidet. | **3 (I)** |  |
| **3** | **Stilistische Qualität, syntaktischer Komplexität und Wortwahl** |  |  |
| **3.1** | Der Prüfling **formuliert** seinen Text syntaktisch, pragmatisch und semantisch sicher, variabel und hinreichend komplex. | **8 (II)** |  |
| **3.2** | Der Prüfling **versprachlicht** Analyseergebnisse/Sachverhalte präzi- se, zusammenhängend und differenziert, indem er informierende, erklärende und argumentierende Formulierungen sachlich angemes- sen verwendet. | **6 (III)** |  |
| **3.3** | Der Prüfling **wendet** fachsprachliche Termini korrekt **an**. | **3 (II)** |  |
| **Summe Darstellungsleistung** | | **30** |  |

### Aufgabenart I: Analyse fiktionaler Texte – Auszug aus einer Ganzschrift

1. **Verstehensleistung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Anforderungen (Kriterielle Beschreibung der Prüfungsleistung)** | **Punkte (AFB)** | **err. Punkte** |
|  | Analysieren Sie den vorliegenden Auszug aus … |  |  |
|  | Der Prüfling… |  |  |
| 1.1 | **benennt** in der Einleitung die Publikationsdaten (Autor, Titel, Textsorte, Quelle und Entstehungszeit) und die Thematik  • | (I) |  |
| 1.2 | **gibt** den Inhalt in eigenen Worten strukturiert **wieder**  • | (I) |  |
| 1.3 | **ordnet** den Textauszug in den Gesamtzusammenhang **ein**  • | (II) |  |
| 1.4 | **untersucht** die gattungsspezifischen Merkmale [sofern erforderlich]  • | (II) |  |
| 1.5 | **untersucht** die Figurenkonzeption, -konstellation und Konfliktstruktu- ren  • | (II) |  |
| 1.6 | **untersucht** die erzähltechnischen Gestaltungsmittel  • | (II) |  |
| 1.7 | und **erläutert** deren Funktion  • | (II) |  |
| 1.8 | **untersucht** die sprachlichen und stilistischen Gestaltungsmittel  • | (II) |  |
| 1.9 | und **erläutert** deren Funktion  • | (II) |  |
| 1.10 | **untersucht** die Bedeutung der Textstelle für das Gesamtverständnis und den weiteren Handlungsverlauf  • | (II/III) |  |
| 1.11 | **bewertet** den Textauszug im Hinblick auf die Aussageabsicht und  **reflektiert** die Bedeutung des Textes für die heutige Zeit  • | (III) |  |
| 1.12 | Weitere aufgabenbezogene Ergebnisse sind mit bis zu Punkten |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | gesondert zu bewerten. Die Gesamtpunktzahl für die Verstehens-  leistung darf nicht überschritten werden Diese Bewertung ist kurz zu dokumentieren. |  |  |
| **Summe Verstehensleistung** | | **70** |  |

1. **Darstellungsleistung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Anforderungen** | **Punkte (AFB)** | **err. Punkte** |
| **1** | **Strukturierte Darstellung** |  |  |
| **1.1** | Der Prüfling **strukturiert** seinen Text schlüssig und gedanklich klar (gegliederte und nach Teilleistungen angemessen gewichtete Anlage der Arbeit). | **6 (I)** |  |
| **1.2** | Der Prüfling **setzt** Teilleistungen sinnvoll zueinander **in Beziehung**  (schlüssige Verbindung der einzelnen Arbeitsschritte). | **4 (II)** |  |
| **2** | **Einhaltung formaler Regeln** |  |  |
| **2.1** | Der Prüfling **belegt** seine Aussagen am Text, indem er funktionsge- recht und korrekt zitiert und eigene und fremde Aussagen in sprach- lich angemessener Weise unterscheidet. | **3 (I)** |  |
| **3** | **Stilistische Qualität, syntaktischer Komplexität und Wortwahl** |  |  |
| **3.1** | Der Prüfling **formuliert** seinen Text syntaktisch, pragmatisch und semantisch sicher, variabel und hinreichend komplex. | **8 (II)** |  |
| **3.2** | Der Prüfling **versprachlicht** Analyseergebnisse/Sachverhalte präzi- se, zusammenhängend und differenziert, indem er informierende, erklärende und argumentierende Formulierungen sachlich angemes- sen verwendet. | **6 (III)** |  |
| **3.3** | Der Prüfling **wendet** fachsprachliche Termini korrekt **an**. | **3 (II)** |  |
| **Summe Darstellungsleistung** | | **30** |  |

## Aufgabenart II: Analyse von Sachtexten

### Aufgabenart II: Analyse von Sachtexten

1. **Verstehensleistung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Anforderungen (Kriterielle Beschreibung der Prüfungsleistung)** | **Punkte (AFB)** | **err. Punkte** |
|  | Analysieren Sie den vorliegenden Sachtext … |  |  |
|  | Der Prüfling… |  |  |
| 1.1 | **benennt** in der Einleitung die Publikationsdaten (Autor, Titel, Text- sorte, Quelle und Entstehungszeit), die Thematik und **stellt** einen Bezug zum aktuellen öffentlichen Diskurs **her**  • | (I) |  |
| 1.2 | **beschreibt** den formalen Aufbau des Textes  • | (I) |  |
| 1.3 | **untersucht** den Inhalt hinsichtlich der Argumentationsstruktur unter Verwendung entsprechender Fachbegriffe  • | (II) |  |
| 1.4 | **untersucht** die sprachlichen und stilistischen Gestaltungsmittel  • | (II) |  |
| 1.5 | und **erläutert** deren Funktion  • | (II) |  |
| 1.6 | **arbeitet** die Textintention **heraus**  • | (II) |  |
| 1.7 | **bewertet** den Text, z. B. im Hinblick auf …   * die Relevanz der Position des Autors für den aktuellen öffentli- chen Diskurs * die Argumentationsstruktur im Blick auf Stichhaltigkeit, Vollstän- digkeit und Tragweite * die Intentionen und die Differenziertheit der Argumentation * die Darstellung von und Auseinandersetzung mit Positionen, die von der Autorenmeinung abweichen * den Einsatz sprachlicher Gestaltungsmittel vor dem Hintergrund der Intention und der Zielgruppe des Textes * die Situationsbeschreibung * … | (III) |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1.8 | Weitere aufgabenbezogene Ergebnisse sind mit bis zu Punkten gesondert zu bewerten. Die Gesamtpunktzahl für die Verstehensleistung darf nicht überschritten werden Diese Bewer- tung ist kurz zu dokumentieren. | (III) |  |
| **Summe Verstehensleistung** | | **70** |  |

1. **Darstellungsleistung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Anforderungen** | **Punkte (AFB)** | **err. Punkte** |
| **1** | **Strukturierte Darstellung** |  |  |
| **1.1** | Der Prüfling **strukturiert** seinen Text schlüssig und gedanklich klar (gegliederte und nach Teilleistungen angemessen gewichtete Anlage der Arbeit). | **6 (I)** |  |
| **1.2** | Der Prüfling **setzt** Teilleistungen sinnvoll zueinander **in Beziehung**  (schlüssige Verbindung der einzelnen Arbeitsschritte). | **4 (II)** |  |
| **2** | **Einhaltung formaler Regeln** |  |  |
| **2.1** | Der Prüfling **belegt** seine Aussagen am Text, indem er funktionsge- recht und korrekt zitiert und eigene und fremde Aussagen in sprach- lich angemessener Weise unterscheidet. | **3 (I)** |  |
| **3** | **Stilistische Qualität, syntaktischer Komplexität und Wortwahl** |  |  |
| **3.1** | Der Prüfling **formuliert** seinen Text syntaktisch, pragmatisch und semantisch sicher, variabel und hinreichend komplex. | **8 (II)** |  |
| **3.2** | Der Prüfling **versprachlicht** Analyseergebnisse/Sachverhalte präzi- se, zusammenhängend und differenziert, indem er informierende, erklärende und argumentierende Formulierungen sachlich angemes- sen verwendet. | **6 (III)** |  |
| **3.3** | Der Prüfling **wendet** fachsprachliche Termini korrekt **an**. | **3 (II)** |  |
| **Summe Darstellungsleistung** | | **30** |  |

### Aufgabenart II: Analyse von Sachtexten – Analyse einer Werbeanzeige

1. **Verstehensleistung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Anforderungen (Kriterielle Beschreibung der Prüfungsleistung)** | **Punkte (AFB)** | **err. Punkte** |
|  | Analysieren Sie die vorliegende Werbeanzeige… |  |  |
|  | Der Prüfling… |  |  |
| 1.1 | **benennt** in der **Einleitung** die Publikationsdaten (Autor, Titel, Text- sorte, Quelle und Entstehungszeit) und die Thematik, die Art der Werbung sowie die Zielgruppe  • | (I) |  |
| 1.2 | **gibt** den Aufbau der Werbeanzeige strukturiert **wieder**  • | (I) |  |
| 1.3 | **benennt** die einzelnen Bestandteile mit den richtigen Fachtermini  • | (I) |  |
| 1.4 | **beschreibt** das Bild und **erläutert** dessen Funktion, z. B.  • | (I/II) |  |
| 1.5 | **beschreibt** die farbliche Gestaltung der Anzeige und **erläutert** deren Funktion, z. B.  • | (I/II) |  |
| 1.6 | **beschreibt** die sprachlichen und stilistischen Gestaltungsmittel und  **erläutert** deren Funktion  • | (I/II) |  |
| 1.7 | **erläutert** das Zusammenwirken der einzelnen Bestandteile der Wer- beanzeige unter Berücksichtigung der Wirkung auf den Betrachter,  z. B.  • | (II) |  |
| 1.8 | **arbeitet** die angesprochenen Bedürfnisse sowie die Zielgruppe **her- aus**, z. B.  • | (II) |  |
| 1.9 | **überprüft** die Umsetzung der AIDA-Formel, z. B.  • | (III) |  |
| 1.10 | **beurteilt** die Anzeige, z. B. im Hinblick auf …. unter Berücksichti- gung der Situation  • | (III) |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1.11 | Weitere aufgabenbezogene Ergebnisse sind mit bis zu Punkten gesondert zu bewerten. Die Gesamtpunktzahl für die Verstehens- leistung darf nicht überschritten werden Diese Bewertung ist kurz zu dokumentieren. |  |  |
| **Summe Verstehensleistung** | | **70** |  |

1. **Darstellungsleistung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Anforderungen** | **Punkte (AFB)** | **err. Punkte** |
| **1** | **Strukturierte Darstellung** |  |  |
| **1.1** | Der Prüfling **strukturiert** seinen Text schlüssig und gedanklich klar (gegliederte und nach Teilleistungen angemessen gewichtete Anlage der Arbeit). | **6 (I)** |  |
| **1.2** | Der Prüfling **setzt** Teilleistungen sinnvoll zueinander **in Beziehung**  (schlüssige Verbindung der einzelnen Arbeitsschritte). | **4 (II)** |  |
| **2** | **Einhaltung formaler Regeln** |  |  |
| **2.1** | Der Prüfling **belegt** seine Aussagen am Text, indem er funktionsge- recht und korrekt zitiert und eigene und fremde Aussagen in sprach- lich angemessener Weise unterscheidet. | **3 (I)** |  |
| **3** | **Stilistische Qualität, syntaktischer Komplexität und Wortwahl** |  |  |
| **3.1** | Der Prüfling **formuliert** seinen Text syntaktisch, pragmatisch und semantisch sicher, variabel und hinreichend komplex. | **8 (II)** |  |
| **3.2** | Der Prüfling **versprachlicht** Analyseergebnisse/Sachverhalte präzi- se, zusammenhängend und differenziert, indem er informierende, erklärende und argumentierende Formulierungen sachlich angemes- sen verwendet. | **6 (III)** |  |
| **3.3** | Der Prüfling **wendet** fachsprachliche Termini korrekt **an**. | **3 (II)** |  |
| **Summe Darstellungsleistung** | | **30** |  |

### Aufgabenart III: Erörterung im Anschluss an eine Textvorlage

1. **Verstehensleistung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Anforderungen (Kriterielle Beschreibung der Prüfungsleistung)** | **Punkte (AFB)** | **err. Punk- te** |
| 1 | **Geben** Sie die Kernaussagen des Textes … **wieder** und **arbeiten**  Sie die Argumentationsstruktur des Textes **heraus**. |  |  |
|  | Der Prüfling … |  |  |
| 1.1 | **benennt** in der Einleitung die Publikationsdaten (Autor, Titel, Text- sorte, Quelle und Entstehungszeit), die Thematik und stellt einen Bezug zum aktuellen öffentlichen Diskurs her  • | (I) |  |
| 1.2 | **untersucht** den Inhalt hinsichtlich der Argumentationsstruktur unter Verwendung entsprechender Fachbegriffe  • | (II) |  |
|  | **Summe Aufgabe 1** |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 2 | **Erörtern** Sie anschließend die Position des Verfassers. |  |  |
|  | Der Prüfling … |  |  |
| 2.1 | **setzt** sich mit der Position des Verfassers argumentativ **auseinan- der**. Dabei bezieht er sich z. B. auf   * den Aufbau der Argumentation * die Differenziertheit der Thesen * die Auswahl und Relevanz der ausgewählten Beispiele und Belege * die situativen Vorgaben | (III) |  |
| 2.3 | **nimmt** in Form einer weiterführenden Argumentation **Stellung,** z. B. durch Hinweise auf: | (III) |  |
| 2.3 | Weitere aufgabenbezogene Ergebnisse sind mit bis zu Punkten gesondert zu bewerten. Die Gesamtpunktzahl für die Verstehens- leistung darf nicht überschritten werden. Die Bewertung ist kurz zu kommentieren. |  |  |
|  | **Summe Aufgabe 2** |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Summe Verstehensleistung** | **70** |  |

1. **Darstellungsleistung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Anforderungen** | **Punkte (AFB)** | **err. Punkte** |
| **1** | **Strukturierte Darstellung** |  |  |
| **1.1** | Der Prüfling **strukturiert** seinen Text schlüssig und gedanklich klar (gegliederte und nach Teilleistungen angemessen gewichtete Anlage der Arbeit). | **6 (I)** |  |
| **1.2** | Der Prüfling **setzt** Teilleistungen sinnvoll zueinander **in Beziehung**  (schlüssige Verbindung der einzelnen Arbeitsschritte). | **4 (II)** |  |
| **2** | **Einhaltung formaler Regeln** |  |  |
| **2.1** | Der Prüfling **belegt** seine Aussagen am Text, indem er funktionsge- recht und korrekt zitiert und eigene und fremde Aussagen in sprach- lich angemessener Weise unterscheidet. | **3 (I)** |  |
| **3** | **Stilistische Qualität, syntaktischer Komplexität und Wortwahl** |  |  |
| **3.1** | Der Prüfling **formuliert** seinen Text syntaktisch, pragmatisch und semantisch sicher, variabel und hinreichend komplex. | **8 (II)** |  |
| **3.2** | Der Prüfling **versprachlicht** Analyseergebnisse/Sachverhalte präzi- se, zusammenhängend und differenziert, indem er informierende, erklärende und argumentierende Formulierungen sachlich angemes- sen verwendet. | **6 (III)** |  |
| **3.3** | Der Prüfling **wendet** fachsprachliche Termini korrekt **an**. | **3 (II)** |  |
| **Summe Darstellungsleistung** | | **30** |  |

* 1. **Aufgabenart IV: Textgestaltung auf der Grundlage situativer und struk- tureller Vorgaben**

**- Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte**

1. **Verstehensleistung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Anforderungen (Kriterielle Beschreibung der Prüfungsleistung)** | **Punkte (AFB)** | **err. Punkte** |
| 1 | **Geben** Sie die Kernaussagen der Materialien **wieder**, untersuchen Sie diese hinsichtlich ihrer Verwendbarkeit und **beurteilen** Sie deren Relevanz im Hinblick auf Ihren Schreibauftrag. |  |  |
|  | Der Prüfling… |  |  |
| 1.1 | **gibt** die Kernaussagen der Materialien in knapper Form **wieder**  • | (I) |  |
| 1.2 | **untersucht** die Materialien auf ihre Verwendbarkeit  • | (II) |  |
| 1.3 | **beurteilt** deren Relevanz  • | (III) |  |
| 2 | **Verfassen Sie einen Kommentar, in dem Sie Ihre Position erläu- tern und argumentativ begründen; beziehen Sie sich dabei so- wohl auf alle vorliegenden Materialien als auch auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen.** |  |  |
|  | Der Prüfling… |  |  |
| 2.1 | **gestaltet** seinen Zieltext entsprechend den Merkmalen eines Kom- mentars, z. B.  • | (I) |  |
| 2.2 | **stellt** inhaltliche Bezüge zu den Materialien **her**  • | (II) |  |
| 2.3 | **erläutert** die Problemstellung, z. B. das Thema und berücksichtigt die situativen Vorgaben  • | (II) |  |
| 2.4 | **setzt** sich mit den Positionen (bzw. Kernaussagen) der Materialien kritisch **auseinander**  • | (III) |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 2.5 | entwickelt vor dem Hintergrund der herausgearbeiteten Argumenta- tion eine eigene Position  • | (III) |  |
| **Summe Verstehensleistung** | | **70** |  |

1. **Darstellungsleistung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Anforderungen** | **Punkte (AFB)** | **err. Punkte** |
| **1** | **Strukturierte Darstellung** |  |  |
| **1.1** | Der Prüfling **strukturiert** seinen Text schlüssig und gedanklich klar (gegliederte und nach Teilleistungen angemessen gewichtete Anlage der Arbeit). | **6 (I)** |  |
| **1.2** | Der Prüfling **setzt** Teilleistungen sinnvoll zueinander **in Beziehung**  (schlüssige Verbindung der einzelnen Arbeitsschritte). | **4 (II)** |  |
| **2** | **Einhaltung formaler Regeln** |  |  |
| **2.1** | Der Prüfling **belegt** seine Aussagen am Text, indem er funktionsge- recht und korrekt zitiert und eigene und fremde Aussagen in sprach- lich angemessener Weise unterscheidet. | **3 (I)** |  |
| **3** | **Stilistische Qualität, syntaktischer Komplexität und Wortwahl** |  |  |
| **3.1** | Der Prüfling **formuliert** seinen Text syntaktisch, pragmatisch und semantisch sicher, variabel und hinreichend komplex. | **8 (II)** |  |
| **3.2** | Der Prüfling **versprachlicht** Analyseergebnisse/Sachverhalte präzi- se, zusammenhängend und differenziert, indem er informierende, erklärende und argumentierende Formulierungen sachlich angemes- sen verwendet. | **6 (III)** |  |
| **3.3** | Der Prüfling **wendet** fachsprachliche Termini korrekt **an**. | **3 (II)** |  |
| **Summe Darstellungsleistung** | | **30** |  |

# Anforderungsbereiche

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Anforderungs- bereich I** | **Anforderungs- bereich II** | **Anforderungs- bereich III** | **Gesamt** |
| **ca. 30 %** | **ca. 40 %** | **ca. 30 %** | **100 %** |

**Beschreibung der Anforderungsbereiche und Operatoren**

##### Im Folgenden werden zunächst die Anforderungsbereiche definiert und dann folgt die Liste mit den Operatoren:

**Anforderungsbereich I (30 %)**

##### Wiedergabe von Sachverhalten aus einem abgegrenzten Gebiet im gelernten Zusam- menhang.

##### Die Beschreibung und Verwendung gelernter und geübter Arbeitstechniken und Verfah- rensweisen in einem begrenzten Gebiet und in einem wiederholenden Zusammenhang.

**Anforderungsbereich II (40 %)**

##### Selbstständiges Auswählen, Anordnen, Verarbeiten und Darstellen bekannter Sachver- halte unter vorgegebenen Gesichtspunkten in einem durch Übung bekannten Zusam- menhang.

##### Selbstständiges Übertragen des Gelernten auf vergleichbare neue Situationen, wobei es entweder um veränderte Fragestellungen oder um veränderte Sachzusammenhänge oder um abgewandelte Verfahrensweisen gehen kann.

**Anforderungsbereich III (30 %)**

##### planmäßiges Verarbeiten komplexer Gegebenheiten mit dem Ziel, zu selbstständigen Lö- sungen, Gestaltungen oder Deutungen, Folgerungen, Begründungen, Wertungen zu ge- langen, wobei aus den gelernten Methoden oder Lösungsverfahren die zur Bewältigung der Aufgabe geeigneten selbstständig ausgewählt oder einer neuen Problemstellung an- gepasst werden.

##### Bei der Ausgestaltung der Anforderungsbereiche in den Prüfungen ist stets die entsprechende Niveaustufe nach dem DQR zu berücksichtigen.

# Operatoren für das Fach Deutsch/Kommunikation

Übergeordnete Operatoren, die Leistungen **in allen drei Anforderungsbereichen** verlangen:

|  |  |
| --- | --- |
| analysieren (interpretieren) | **literarische Texte:**  **Texterfassung, Textbeschreibung, Textdeutung**  Unter Berücksichtigung des Wechselbezuges von Textstrukturen, Funktionen und Intentionen, Erfassen zentraler strukturbildender genretypischer, syntaktischer, se- mantischer und stilistisch-rhetorischer Elemente und ihrer Funktion für das Textgan- ze  **Kontextualisierung**  **kritische Reflexion und ggf. Wertung**  **pragmatische Texte:**  **Texterfassung, Textbeschreibung, Textuntersuchung**  Zusammenhang Textstruktur und Textintention, strukturbildende semantische, syn- taktische Elemente unter Berücksichtigung der sprachlichen Funktion; Erfassen der pragmatischen Struktur des Textes unter besonderer Berücksichtigung der Argu- mentationsstruktur;  **Erkennen und ggf. Beurteilen des Zusammenhangs von Struktur, Intention**  **und Wirkung im Rahmen des historischen und aktuellen Verstehenshorizon- tes** |
| erörtern | eine Position bzw. Aussage oder Problemstellung, eine Argumentation auf ihren Wert und ihre Stichhaltigkeit prüfen und auf dieser Grundlage eine eigene Stellung-  nahme dazu entwickeln |
| gestalten | auf der Basis einer Textvorlage bzw. einer situativen oder strukturellen Vorgabe  einen Text unter Berücksichtigung textimmanenter bzw. textsortenspezifischer Cha- rakteristika produktiv erarbeiten |

Operatoren, die Leistungen im **Anforderungsbereich I** (Reproduktion) verlangen:

|  |  |
| --- | --- |
| (be)nennen | zielgerichtet Informationen zusammentragen, ohne diese zu kommentieren |
| beschreiben | Textaussagen oder Sachverhalte in eigenen Worten strukturiert und fachsprachlich richtig aufnehmen |
| wiedergeben | Inhalte, Zusammenhänge in eigene Worten sachlich und fachsprachlich richtig formu- lieren |
| zusammenfassen | Inhalte, Aussagen, Zusammenhänge komprimiert und strukturiert fachsprachlich rich- tig wiedergeben |

Operatoren, die Leistungen im **Anforderungsbereich II** (Reorganisation und Transfer) verlangen:

|  |  |
| --- | --- |
| untersuchen, erschließen | Textaussagen, Sinngehalte oder Problemstellungen aus vorgelegtem Material nach vorgegebenen Kriterien ermitteln oder unter bestimmten Aspekten erfassen |
| einordnen, zu- ordnen | einen Sachverhalt, eine Information, eine Textaussage in einen thematischen, litera- rischen und/oder kulturellen Zusammenhang stellen |

|  |  |
| --- | --- |
| vergleichen, ge- genüberstellen | Texte, Textaussagen, Problemstellungen, Sachverhalte unter vorgegebenen oder selbstgewählten Aspekten auf der Grundlage von Kriterien gegenüberstellen, in Beziehung setzen und analysieren, um Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Teil-  Identitäten, Ähnlichkeiten, Abweichungen oder Gegensätze ermitteln zu können |
| erläutern, erklä- ren | Textaussagen, Sachverhalte auf der Basis von Kenntnissen und Einsichten diffe- renziert darstellen und durch zusätzliche Informationen und Beispiele veranschauli-  chen |
| in Beziehung setzen, Bezüge  herstellen | Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten be- gründet herstellen |
| darstellen | einen Zusammenhang, eine Struktur, ein Analyseergebnis, eine Problemstellung sachlich, logisch und fachsprachlich richtig formulieren |
| charakterisieren | Personen/Figuren in ihren spezifischen Eigenheiten darstellen |
| entwerfen | ein Konzept auf der Basis einer Textvorlage bzw. einer situativen oder strukturellen Vorgabe in seinen wesentlichen Zügen entwickeln |

Operatoren, die Leistungen im **Anforderungsbereich III** (Reflexion und Problemlösung) verlangen:

|  |  |
| --- | --- |
| beurteilen | zu einem Text, einer Textaussage, der ästhetischen Qualität eines Textes, einem  Sachverhalt, einer Problematik ohne subjektiven Wertebezug mit Bezug auf Fach- wissen und Fachkenntnis zu einem selbstständigen, begründeten Urteil kommen |
| bewerten | wie Operator „beurteilen“, verbunden mit der Offenlegung begründeter eigener Wertmaßstäbe, die sich aus ausgewiesenen Normen und Werten ableiten |
| Stellung nehmen | die Einschätzung einer Problemstellung, Problemlösung, eines Sachverhaltes, einer Wertung auf der Grundlage fachlicher Kenntnis und Einsicht nach kritischer Prüfung  Abwägung formulieren |
| begründen | ein Analyseergebnis, eine Forderung, ein Urteil, eine eigene Textgestaltung durch Argumente und Belege absichern |
| sich auseinander-  setzen, diskutie- ren | zu einer (fachlichen) Problemstellung oder These eine Argumentation entwickeln, die zu einem begründeten und nachvollziehbaren Ergebnis führt |
| prüfen, überprü- fen | die Angemessenheit einer Textaussage, einer Argumentation, eines Analyseergeb- nisses, eines Sachverhalts auf der Grundlage eigener Erkenntnisse und Einsichten  untersuchen |
| reflektieren | Behauptungen im Zusammenhang prüfen und anhand eigenständig gewählter Krite- rien eine Aussage über Richtigkeit, Wahrscheinlichkeit, Angemessenheit in einem  schlüssigen Argumentationsgang entwickeln |

(**in Anlehnung an**: https://[www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-berufliches-](http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-berufliches-) gymnasium/faecher/faecher.php?fach=31)

# Hinweise zur Abschlussprüfung in den Bildungsplänen für die Anlage C gemäß APO-BK

#### Schriftliche Abschlussprüfung

In der Abschlussprüfung werden den Schülerinnen und Schülern im Fach Deutsch/Kommunikation drei komplexe Aufgaben vorgelegt, aus denen jede Schülerin bzw. jeder Schüler eine Aufgabe zur Bearbeitung auswählt. Es wird eine zusätzliche Auswahlzeit von 30 Minuten gewährt.

Die Aufgaben lassen sich eindeutig drei der folgenden vier Aufgabenarten zuordnen:

###### Aufgabenart I: Analyse fiktionaler Texte1

Die Schülerinnen und Schüler analysieren und bewerten Inhalt, Aufbau, gattungsspezifische Struktur- merkmale und sprachliche Gestaltung eines fiktionalen Textes und setzen sich mit diesem kritisch ausei- nander. Sie stellen ihre Untersuchungsergebnisse strukturiert und unter Beachtung schriftsprachlicher Normen dar.

###### Aufgabenart II: Analyse von Sachtexten

Die Schülerinnen und Schüler analysieren und bewerten Aufbau, Kernaussagen, Argumentationsstruktur, sprachliche Gestaltung, Intention und Wirkungsmöglichkeiten eines Sachtextes zu einer beruflichen und gesellschaftlich bedeutsamen Problemstellung. Sie stellen ihre Untersuchungsergebnisse strukturiert und unter Beachtung schriftsprachlicher Normen dar.

###### Aufgabenart III: Erörterung im Anschluss an eine Textvorlage

Die Schülerinnen und Schüler erschließen eine Textvorlage zu einer beruflichen und gesellschaftlich be- deutsamen Problemstellung und entwickeln zu den im Text dargestellten Problemen und Thesen eine ei- gene argumentative Stellungnahme und ziehen ein begründetes Fazit. Sie stellen ihre Ergebnisse struktu- riert und unter Beachtung schriftsprachlicher Normen dar.

###### Aufgabenart IV: Textgestaltung auf der Grundlage situativer und struktureller Vorgaben

Die Schülerinnen und Schüler gestalten auf der Grundlage situativer und struktureller Vorgaben unter Be- rücksichtigung von zur Verfügung gestellten Materialien einen eigenen Text. Sie stellen ihre Ergebnisse strukturiert und unter Beachtung schriftsprachlicher Normen dar.

Die vorgelegten Aufgaben müssen die Bereiche Textanalyse und Textproduktion abdecken. Dabei ent- spricht eine Aufgabe verpflichtend der Aufgabenart I „Analyse fiktionaler Texte".

Die Aufgaben müssen gleichwertig und deutlich voneinander abgegrenzt sein und sich auf unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte beziehen.

1 Eine reine Analyse von Lyrik ist im Rahmen des Anspruchs der Fachhochschulreife nicht zulässig. Ein Gedichtvergleich ist möglich.

Die Texte bzw. Aufgaben müssen einen Bezug zur Fachrichtung bzw. einen Bezug zur Berufs-/Arbeitswelt aufweisen; in Anknüpfung daran kann die Perspektive erweitert werden im Hinblick auf aktuelle gesell- schaftliche Aspekte oder die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler.

Verstöße gegen die normsprachliche Korrektheit sind bei der Beurteilung der Klausur angemessen zu be- rücksichtigen.

#### Mündliche Abschlussprüfung

Die Aufgabe im ersten Prüfungsteil entspricht einer der auch in der schriftlichen Prüfung möglichen Aufga- benarten I, II, III oder IV. Die von der Schülerin bzw. dem Schüler in der schriftlichen Prüfung gewählte Aufgabenart darf nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein.

In der Vorbereitungszeit bearbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstständig die Aufgabenstellung. Sie tragen im ersten Prüfungsteil die Ergebnisse strukturiert und begründet vor. Im anschließenden Fach- gespräch arbeiten die Schülerinnen und Schüler die größeren fachlichen Zusammenhänge aus den ver- schiedenen Schulhalbjahren heraus und erläutern diese.

# Beratungsbedarf

Gern stehen wir Ihnen bei Rückfragen zur Verfügung.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name:  Telefon: | Doreen Schmidt  0211 475-5206 | E-Mail:  Sprechstunde: | [Doreen.Schmidt@brd.nrw.de](mailto:Doreen.Schmidt@brd.nrw.de)  mittwochs |
| Name: | Annemarie Frohn | E-Mail: | [Annemarie.Frohn@brd.nrw.de](mailto:Annemarie.Frohn@brd.nrw.de) |
| Telefon: | 0211 475-4650 | Sprechstunde: | mittwochs |